

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung: Begriff und Aufgabe einer Logik der Dichtung	9
Die sprachtheoretischen Grundlagen	15
Die Begriffsbildung ›Dichtung und Wirklichkeit‹	15
Das Aussagesystem der Sprache	30
Begriff der Aussage	30
Analyse des Aussagesubjekts	38
Die Subjekt-Objekt-Struktur der Aussage	44
Der Begriff der Aussage als Wirklichkeitsaussage	47
Die fiktionale oder mimetische Gattung	57
Vorbemerkung: Der Begriff der literarischen Fiktion ...	57
Die epische Fiktion (oder die Er-Erzählung)	60
Das fiktionale Erzählen und seine Symptome	60
<i>Das epische Präteritum 64 Die Verben der inneren Vorgänge 78 Die erlebte Rede 80 Die Zeitlosigkeit der Fiktion 85 Das historische Präsens 91 Das Zeitproblem im historischen Roman 101 Stilistische Aspekte 107 Die Raumdeiktika 114</i>	
Das fiktionale Erzählen – eine (fluktuierende) Erzählfunktion	121
<i>Das Verschwinden des Aussagesubjekts und das Problem des ›Erzählers‹ 121 Das Problem der Subjektivität und Objektivität des Erzählens 128 Das Dialogsystem 156</i>	
Die dramatische Fiktion	170
Das Verhältnis der dramatischen zur epischen Fiktion	170
Der Ort des Dramas	176
Die Wirklichkeit der Bühne und das Problem der Gegenwart	184
Die filmische Fiktion	195
Die lyrische Gattung	207
Das System der Wirklichkeitsaussage und der Ort der Lyrik	207

Die lyrische Subjekt-Objekt-Korrelation	217
Die Beschaffenheit des lyrischen Ich	241
Die Sonderformen	258
Die Ballade und ihr Verhältnis zu Bild- und Rollenge- dicht	258
Die Ich-Erzählung	272
Die Ich-Erzählung als fingierte Wirklichkeitsaussage .	272
Der Briefroman	278
Der Memoirenroman	281
Die Problematik der Fingiertheit	286
Abschließende Bemerkungen	298
Namenverzeichnis	300